

Wer ist Abnehmer?

Feder,

der ein Interesse an einer würdigen
Ehrung unserer gefallenen Helden hat.

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Dr.-Ing. Willi Nagel:

Kirchliche Kriegerehrungen

mit besonderer Berücksichtigung einfacher Verhältnisse

Mit 14 ganzseitigen Abbildungen auf Kunstdruckpapier

Preis M. 6.— ord., M. 4.— bar

Bestellzettel anbei.

Luth. Bucherverein in Elberfeld,

Hansafr. 77.

Sehr wichtig!

Den außerordentlichen Preissteigerungen der letzten
Zeit Rechnung tragend, sehe ich mich notgedrungen
veranlaßt, auf alle vor 1920 erschienenen Gegen-
stände meines Verlages

**ab 1. Juli einen Ver-
lagszuschlag von 25%**

des Ladenpreises zu erheben, welchen ich dem ver-
ehrlichen Sortiment voll rabattiere. Ich betone,
daß dieser Zuschlag mir nur einen Bruchteil der
jetzigen Mehrausgaben wieder gut macht und nach
Eintritt gesunder Verhältnisse in Fortfall kommt.

Cassel, den 20. Juni 1920.

Edda-Verlag Max Ahnert

(Diese Veröffentlichung erfolgt einmal.)

Neue Auflagen!

Ⓜ

3.—4. Tausend:

Ⓜ

Alte deutsche Legenden ge-
sammelt von **Richard Benz**. Mit
alten Holzschnitten. geb. etwa M 25.—
Vorzugsausgabe mit handkolorierten Holz-
schnitten. geb. etwa M 50.—

Ein Stück vergessener Dichtung erschließt das Buch.
Es bringt eine Auswahl aus der großen Sammlung
von Heiligenleben, die 1471 zu Augsburg erstmalig
gedruckt wurde. Was die mythenbildende Kraft der
Volksüberlieferung geschaffen, ist hier wieder Volks-
dichtung geworden. Der fremde Stil lateinischer Be-
richte ist in eine schlichte Prosa umgewandelt und un-
beengt von Vers und Reim hat hier manches alte
Gedicht erst die wahre epische Form gefunden, in der
es dauern kann.

3.—4. Tausend:

**Paul Eberhardt, Das
Rufen des Zarathustra.**
(Die Gathas des Awesta.) Ein Versuch
ihren Sinn zu geben. br etwa M 8.—,
geb. M 14.—

3.—4. Tausend:

**Paul Eberhardt, Der
Weisheit letzter Schluß.**
Die Religion der Upanishads im Sinne
gefaßt. br etwa M 8.—, geb. M 14.—

48.—57. Tausend:

**Gertrud Prellwitz, Vom
Wunder d. Lebens.** kart. M 3.60

11.—14. Tausend:

Hugo Salus, Ehefrühling.
Gedichte. Mit Buchschmuck von Heinrich
Vogeler-Worpßwede. br M 5.—, geb. M 10.—

Westermanns Monatshefte: Junges Eheglück
hat selten eine so schöne und bei aller Zärtlichkeit keusche
poetische Verklärung gefunden.

**Eugen Diederichs Verlag
in Jena**